

Modulare Grundlagenausbildung – QS 1

Thema: 4.1 Persönliche Ausrüstung und erweiterte Ausrüstung

Methode: Praxis / Ausbildung auf Ortswehrebene

Zeitansatz: 1 UE

Lernziele: Die persönliche Ausrüstung für Grundtätigkeiten im Bereich der Brandbekämpfung und Technischen Hilfeleistung richtig anlegen und anwenden können und erklären können.

Richtiges Verhalten bei Defekt und Verschmutzung der persönlichen Ausrüstung.

Lerninhalte:

- + Mindestausrüstung
- + ergänzende Ausrüstung
- + Anlegen der Ausrüstung

Ausbilderunterlagen:

- FwDv 1 „Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“ Kapitel 2
- DGUV-V-49 Unfallverhütung „Feuerwehren“
- DGUV-I-205-010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“

Anmerkung: Es sind keine kontaminierte, grob verschmutzte persönliche Ausrüstung in der Ausbildung verwenden.

Vorbereitungen: Vorbereiten eines Satzes der Schutzausrüstung für:

- Mindestausrüstung
- Ergänzung für den Löscheinsatz
- Ergänzung für den Hilfeleistungseinsatz

Modulare Grundlagenausbildung – QS 1

Durchführung:

Lehrvortrag / praktische Unterweisung (Modenschau):

Vorstellen der Einzelnen Ausrüstungsgegenstände. Hierbei wird ein Hilfsausbilder mit der Mindestausrüstung sowie mit den Ergänzungen für Lösch- und Hilfeleistungseinsatz Ausgerüstet. Währenddessen wird auf Besonderheiten des Anlegens / Ablegens sowie der Funktion und des Einsatzgebietes der jeweiligen Schutzausrüstung eingegangen.

Mindestschutzausrüstung:

- +Feuerwehrhose
 - Hose nicht in die Stiefel*
- +Feuerwehrjacke
 - Mit Reissverschluss und Klettverschluss geschlossen*
- +Feuerwehrhelm mit Nackenschutz und Gesichtsschutz
 - Nackenschutz heruntergeklappt*
 - Kinnschloss schließen*
- +Feuerwehrschutzhandschuhe
 - Je nach Ausführung mit dem Schaft über oder unter dem Jackenärmel*
- +Feuerwehrschutzschutzschuhwerk
 - Stiefel schließen*

Ergänzungen für den Löscheinsatz:

- +Feuerwehrhaltegurt mit Feuerwehrbeil
- +Feuerwehrleine mit Feuerwehrleinenbeutel

Ergänzungen für den Hilfeleistungseinsatz:

- +Handschuhe für Technische Hilfe
- +Feuerwehrhaltegurt mit Feuerwehrbeil
- +Feuerwehrleine mit Feuerwehrleinenbeutel
- +Schutzbrille
- +Gehörschutz
- +Schnittschutzkleidung

ABWEICHUNGEN IN DER PERSÖNLICHEN SCHUTZAUSRÜSTUNG SIND AUF BEFEHL DES **EINHEITSFÜHRERS** MÖGLICH

Modulare Grundlagenausbildung – QS 1

Abschließender Hinweis für die Teilnehmer:

Jede/r Feuerwehrangehörige ist für die richtige Trageweise seiner PSA selbst verantwortlich. Defekte oder überalterte Ausrüstungsgegenstände müssen aus dem Verkehr gezogen werden und je nach Kontamination ist eine geeignete und fachliche Reinigung durch zu führen. Hierbei ist die Herstellerangabe zu beachten.

Die Reinigung in der privaten Waschmaschine ist keine fachliche Reinigung. Außerdem kann es zu einer Kontaminationsverschleppung in den privaten Bereich kommen